

Salzburg am 9. XII. 1898.

Seiner Hoheoboren!

Ihre interessante Lektüre hat
 mich sehr erfreut, und ich habe sie mit großer
 Hoheoboren den besten Dank. Ich bin mir der
 die der Gott wird der Honorar für mich zu zahlen,
 dass es sehr angenehm ist, diesen Nachschick
 und, wenn wir von der Zeit herübergehen
 und Sie werden so antwortlich werden. Und
 wollen wir uns zu einer katholischen Universität
 nicht halten und nur ein Jahr einmal
 auch viele gebildete katholische Lehrer haben,
 denen werden wir uns sehr freuen
 und der Welt zeigen und ihren allgemeinen
 in der Bewegung nachsehen.

Indem ich nochmals herzlich danke,
und bitte ich

Herrn Hofrathen

in Hofrathung anzuweisen

Rud. H. Anton.

